

Der westliche Flügel, von der Guadiana durchschnitten, zieht durch das südlichste Portugal (Serra de Monchique) bis zum Cap S. Vincento.

Zwischen den Scheidegebirgen Nr. 2. und 3. ist die neu-castilische Hochebene, dürr und baumleer.

4) Das 4te Parallelgebirge in Süd-Spanien fällt nordwärts sanft, südwärts steil ab. In der Mitte der Kette, der Sierra Nevada, sind die höchsten Spitzen Mulhacen und Bileta (10,800 und 10,700'). Nördlich davon die niedrigere Sierra von Granada. Dazwischen das schöne Thal des Xenil.

Zwischen diesen jüdlischen Ketten und Sierra Morena ist das Thal des Guadalquivir.

Spanien ist fruchtbar, wohlbewässert und mild, aber schlecht angebaut.

Gewässer: Das mittelländische und das atlantische Meer hängen durch die Straße von Gibraltar zusammen. Das biscaische oder aquitanische Meer. Hauptflüsse: 1) Ebro, geht ins mittelländische Meer; daneben der Kaiserkanal, von Carl V. angelegt; 2) Minho, ins atlantische Meer; 3) Duero, eben dahin; 4) Tajo, eben dahin; 5) Guadiana, in dasselbe Meer; 6) Guadalquivir, dergleichen.

Klima: Bis auf die Gebirge mild, im Sommer warm, oft heiß. Auf den Bergen zum Theil rauh, im Winter kalt, in den Thälern drückend heiß. Im Süden wächst die Palme, das Zuckerrohr und die Aloe. Im Januar schon beginnt der reizende Frühling. Im Sommer weht zuweilen der heiße Solano.

Einwohner sind gemischt, und stammen von den Römern, Westgothen, Sueven und Arabern ab. Daher die braune Haut. Von mittlerer Statur, mager, aber fest und kräftig, mit feurigen, schwarzen Augen, sehr lebendig, leicht zornig, im Unglück geduldig und gleichgültig. Viele Anlagen, aber wenig Bildung und viel Stolz. Tapfer, kühn, großmüthig, geduldig, unermülich, treu und sanft, aber zugleich auch feig, träge, faul, räuberisch, grausam und falsch; höchst leidenschaftlich, unbesorgt um die Zukunft. Die Lebensart einfach, die Wohnungen unbequem und schlecht mit Hausrath versehen. Puchero und Quisado. Man ist sehr mäßig, aber auch sehr unreinlich. Die Kleidungen sind in jeder Provinz anders. Die Damen gehen nie aus ohne Basquina oder Sava, Mantilla und Fächer. Der Fandango und Bolero. Die Religion ist die katholische, mit Unwissenheit und Aberglauben verbunden.

Produkte: Wein; Südfrüchte: Mandeln, Rosinen, Feigen, Kastanien, Citronen, Apfelsinen, Orangen, Melonen, u. s. w.; Baumöl, Wolle, die beste von den Merino oder wandernden Schafen. Pferde in Andalusia; Mauseel und Esel.

Regierung und Verfassung: Königin Isabella, geb. 1830. Handel und Fabriken liegen darnieder; Armuth ist